

Konzept Verstetigung Kooperation KiTa – Schule im Sprengel: 4 Bausteine für einen gelingenden Übergang

Gemeinsam Angebote für einen gelingenden Übergang gestalten (Was tue ich?)

1: Gemeinsame Gestaltung von Angeboten für Kinder
 Ziel: Lernprozesse der Kinder aneinander anschließen

- Die Lerninhalte in verschiedenen Bereichen werden aufeinander abgestimmt
- Gemeinsame Lernprojekte werden durchgeführt, ggf. mit Beteiligung der Eltern (vgl. 3)
- Die Kinder lernen die Schule kennen

2: Gemeinsame Förderung der kindlichen Entwicklung
 Ziel: Individuelle Förderbedarfe feststellen und die Förderung abstimmen

- Die Verfahren zur Dokumentation des Entwicklungsstandes der Kinder und zur Einschulung werden miteinander abgestimmt
- Kita, Schule und Eltern tauschen sich gemeinsam zum Entwicklungsstand der Kinder und über Fördermöglichkeiten aus (vgl. 3)

3: Einbindung und Beteiligung der Eltern
 Ziel: Erziehungspartnerschaft aufbauen, dies beinhaltet

- gemeinsame Vermittlung von Informationen zur Einschulung
- gemeinsame Elternaktivitäten zur Unterstützung der Kinder
- gemeinsame Beratung zur Situation des Kindes (Entwicklungsgespräche)

4: Kooperation zwischen Kitas und Grundschulen
 Ziel: Geregelte Zusammenarbeit der Einrichtungen im Schulsprengel

- Aufgaben und Zuständigkeiten werden miteinander festgelegt
- Es finden ein regelmäßiger Austausch und eine gemeinsame Zeitplanung statt
- Es wird miteinander und voneinander gelernt (Fobis, Hospitationen)
- Aktivitäten werden dokumentiert und gemeinsam ausgewertet
- Die Zusammenarbeit wird in schriftlichen Vereinbarungen und in den Konzeptionen der Einrichtungen festgehalten
- Weitere unterstützende Einrichtungen o.ä. werden bei Bedarf einbezogen

Den Rahmen für eine gute Zusammenarbeit schaffen (Wie tue ich es systematisch und verbindlich?)

Eingepasst in die konkreten Rahmenbedingungen vor Ort

Gesamtkonzept